



LE GRAND BAROQUE FRANÇAIS

HERBST 2026

ANDRÉ CAMPRA
(1660-1744)
Messe de Requiem

MICHEL-RICHARD DE LALANDE
(1657-1726)
Te Deum

**ENSEMBLE AUF
INSTRUMENTEN
HISTORISCHER MENSUR**
Traversflöte, Oboen, Blockflöten
Trompete, Pauken, Orgel
Violinen, Violen, Basse de violon

**CANTATE BASEL
KONZERTCHOR**

Tobias von Arb Leitung

24.10.2026 17 Uhr

25.10.2026 17 Uhr

Leonhardskirche Basel

SINGEN SIE ALS PROJEKTSÄNGER*IN MIT!

Einmal mehr bietet Cantate Basel interessierten Sänger*innen die Möglichkeit, grossartige Musik mitaufzuführen.

Lieben Sie sängerische Herausforderungen wie vielstimmige Vokalkompositionen, barocke Verzierungen oder französische Latein-Aussprache? Dann ist unser nächstes Programm für Sie das richtige. Von Glanz und Pracht der französischen Barockzeit erzählt nämlich unser Projekt mit dem Namen

GRAND BAROQUE FRANÇAIS.

Im vergangenen Dezember wurde die Kirche Notre-Dame de Paris nach dem verheerenden Dachstuhlbrand von 2019 wiedereröffnet. Vor 800 Jahren war diese Kirche in musikalischer Hinsicht der Nabel der Welt. Hier wurde die Mehrstimmigkeit erfunden!

In der Regierungszeit Louis XIV, dem „Grand Siècle“, erlebte diese noch einmal eine Blüte, gipfelnd in André Campras Totenmesse von 1695. Als Meisterwerk des französischen Hochbarocks findet sie zu einer lichten, zart durchscheinenden Architektonik des Klangs. Das Werk wurde so geschätzt, dass es noch bis ins 19. Jahrhundert bei Beerdigungen erklang.

Mehr als 50 Jahre stand Michel-Richard de Lalande im Dienst des französischen Hofs und vereinte in seiner Person alle wichtigen Ämter. Sein „Te Deum“ – Hymne des Heiligen Ambrosius, Lied des Sieges und der Danksagung – hat er 1684 komponiert. Es unterstreicht den Prunk am Ende der Herrschaft Louis XIV.

De Lalande war ein Perfektionist: Zum vierten und letzten Mal überarbeitete er das Werk zur Feier der Rückkehr von Louis XV nach Versailles. Damit wurde es zum umfassenden Zeugnis der originellen französischen Musiksprache dieser Zeit.

Alle Informationen und Bedingungen zum Mitsingen finden Sie unter www.cantatebasel.ch oder dem QR-Code.

